

leben früh  
 n Bervel  
 zeschwächt,  
 m Manne  
 und Miches  
 t.  
 ite ich an  
 reifungsart  
 : nicht hat  
 eit, Ihre  
 der Mode  
 Sie hätten  
 die Eitel  
 en sollen.  
 Erziehung  
 ne Kosten  
 inzmelster,  
 ster, und  
 Unterrichte  
 en Spra  
 lon, ihre  
 Lanzmei  
 durch ein  
 Bielleit  
 ur Mode  
 ene Töch  
 Weiber  
 mütterlis  
 che

che Sorgfalt werden. Ich bedaure Sie, da ich wohl vorher sehe, daß Sie die nämliche Lebensart führen werden, die ihre Mutter geführt hat. Minos ist ein ungefälliger Alter, der nichts von Mode verstehen will. Es ist mir bange für Sie. Der beste Rath, den ich Ihnen geben kann, ist dieser: Thun Sie in der andern Welt das nämliche, was Sie in dieser gethan haben, laufen Sie immer der Glückseligkeit nach, nehmen Sie aber niemals den einzigen Weg, der dahin führet. Bleiben Sie an dem Ufer des Styr, irren Sie da hin und her, ohne Absicht herum. Winken Sie in die eltsäischen Felder, aber wagen Sie es niemals hineinzugehen; Minos möchte Sie in den Tartarus verstoßen; denn er bestraft die Vernachlässigung der Pflichten so scharf, als die Verbrechen selbst.

## VIII

### Thysium.

Schatten, Nachen des alten  
 Charons landet.

**Merkur** (der aus dem Nachen steigt) Cadedis!  
 es ist lange, daß ich hier nicht artoirt bin.

**Schatten.** Willkommen, willkommen,  
 Merkur; siehst ja ganz drollich aus; hast ja  
 deine Federn halb verloren, und bist gepudert,  
 parfümirt, und gepußt wie ein — — —

**Mercur.** Petit-maitre, voulez-vous dire! Ja; bey dem heiligen Sanct-Patrick, wenn man sich jetzt in Gesellschaften da oben produciren will; so muß man anders aufgestuft sehn, als zu Zeiten der Homere, Amphione und Virgile; God dam! sie schmissen mich zur Ehre hinaus, wenn ich so nackend und natürlich austreten wollte, wie ich vor ein paartausend Jahren gethan habe.

**Charon.** Und mit alle dem Geschleppe wirst du machen, daß mein Kahn untergeht, fonderlich wenn du wieder so ein Pack mitbringst, als der ist, der ihn dort ganz ins Schiff gedrückt hat. Es sind doch nicht etwa Jupiters Brillenshour, die du vor Juno im Tartarus retsen sollst.

**Mercur.** Fräulein! ich habe mich schon lange nicht mehr zu dergleichen Unanständigkeiten gebrauchen lassen; auch bin ich nicht mehr bey Jupitern in Diensten

**Schatten.** Hat er dich abgedankt?

**Mercur.** Nein, ich nahm selbst meinen congé; ich habe mich jährlich für einen halben Louisd'or bey Herrn Hofrath Wieland zu Weimar vermiethet.

**Schatten.** Ist das der Mann, der einmal den Austritt mit Herkules, Alceste und Admet; in Elysium hatte?

**Mercur.** Vilainie! Vilainie! wer wird solche alte Geschichten aufrühren. (Sieht seinen

feinen D  
Anafre  
Lucian,  
ne lebei

R  
ich mei  
Hauser

W  
für ein  
geruch

Cl  
binson  
ten S

W  
ist der  
so gerr

R  
men m  
Herr

Neues  
W  
welcher

R  
W  
vous  
wissen

R  
mals

(Böse.)

seinen Sperrgüder heraus) Aber wo stecken denn Anakreon, Homer, Horaz, Cicero, Lucrez, Lucian, und wie sie alle heißen? Es ist ja keine lebendige Seele von ihnen am Gestade.

**Robinson Crusoe's Schatten.** Wie ich meine Ziegen melkte, sah ich einen ganzen Haufen Schatten nach der Savannah ziehn.

**Merkur.** (leise zu Charon) Was ist das für ein Monsieur in Fellen, der so einen Bocksgeruch hat?

**Charon.** Es ist Seltirk, genannt Robinson Crusoe; du wirst doch von dem berühmten Seefahrer gehört haben?

**Merkur.** Ja, ja, ich erinnere mich; es ist der Held von dem Buch, das Silen immer so gern las.

**Robinson.** (schüttelt ihm die Hand. Nehmen mir's nicht ungütig; erfahre eben, daß der Herr der Merkur sind. Haben Sie nichts Neues von meiner Insel in der Oberwelt gehört.

**Merkur.** Ja, pardonnez-moi, von welcher Insel reden Sie?

**Robinson.** Von meiner.

**Merkur.** Das ist noch nicht genug; vous ne me comprenez pas; Sie müssen wissen, daß es drey Robinsone Crusoe's giebt.

**Robinson.** Das ist erlogen, es ist niemals mehr als ein Robinson Crusoe gewesen. (Böse.)

**Merkur.**

**Mercur.** Mon Dieu, man fühlt, daß Sie auf einer wüsten Insel sich verkrochen, und alle Politur der feinen Welt abgeschliffen haben: wer wird gleich so auffahren! Es streitet Ihnen ja kein Mensch ab, daß Sie der einzige Crusoe sind, aber erstlich hat ein gewisses Genie dort obere sich die Mühe gegeben, Sie in eine anständigere Form zu gießen, eine anständigere Sprache reden zu lassen, und Ihnen Ihren Matrosenwitz und Ihren Schirm und Ihre garstige Mühe zu beschneiden.

**Robinson.** Möcht mich in dem Staat sehn!

**Mercur.** (nimmt Schnupstoback) Mit dem unerträglichen Geruch. da kämen Sie jetzt nicht mehr in die Antichambre der Bedienten.

**Robinson.** Meinthalben, können mich ungeschoren lassen.

**Mercur.** Zwentens, noch ein anderer, der Herr Rath Campe hat Sie zum Schulmeister erhoben.

**Robinson.** Was, ich ein Schulmeister?

**Mercur.** Versteht sich nicht in dem alten Verstande des Worts, sondern zum koinopolitischen Weltbürgerkinderlehrer.

**Robinson.** (unwillig) Warum nicht gar zum Knecht Ruprecht. Herr, ich glaube, Sie spotten meiner?

**Mercur.** Que le diable m'emporte, wenn's nicht wahr ist; will für Sie bey Herrn Campe

Car  
es  
fran  
nid  
da,  
un  
nie  
nei

St  
ni  
ein  
in  
pf  
Z  
ei

J  
se  
se  
d  
n  
fi

Campe auf ein Exemplar pränumeriren, und es Ihnen schicken. Befehlen Sie's deutsch, französisch oder englisch? Werden sich selber nicht mehr kennen.

Robinson. Hätt ich nur meinen Frentag da, (schlägt mit der Axt an,) Feuer wollt ich darunter geben, wie unter die Cannibalen. (zornig ab.)

Mercur. Der Kerl ist des Abhobelns nicht werth! Adje ihr Herren, will Eure neuen Geister auffuchen.

Charon. Vergiß dein Pacht.

Mercur. Dien me garde! es sind Subscriptionscheine; will eben versuchen, ob sie nicht hier in der Unterwelt abgehen wollen. Geht ein großes neues Gedicht mit in den Kauf.

Schatten. Horaz, Terenz und Lucrez sind in den Lorbeerhahn gegangen, Lessing zu empfangen. Lessing sagte mir's, der mit Le Bain und Garrick Hand in Hand auch dahin eilte.

Mercur. Ah vite, vite! (macht eine Pirouette)  
Jusqu'à revoir.

Charon. (der ihn heym Fittig des linken Fußes zurückhält) Bey den Donnerkeilen des Zevs! sag' an, hast du dein Deutsch vergessen, daß du's immer so mit Französischem durchspickst? —

Mercur. Seh wohl, daß du kein Abonnente von meinem Meister bist: Steck' die Nase in die Philosophie endormie! — Adje!